



Postentgelt bar bezahlt

# GAWEINSTALER GEMEINDEGAZETTE

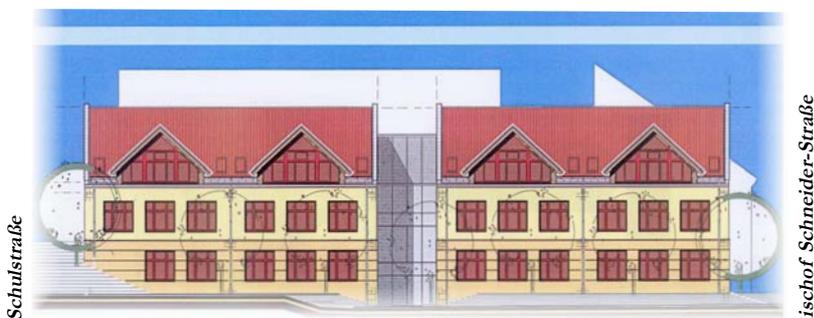
Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

Juli, Nr. 7/2004

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Wie Sie schon aus vorigen Ausgaben der Gemeindegazette entnehmen konnten, plant die Gemeinde, eine neue Volksschule in Gaweinstal zwischen der Bischof Schneider-Straße und der Schulstraße nächst der Hauptschule zu errichten.

Die Vorarbeiten, die in Zusammenarbeit mit dem Architekten Dipl.Ing. Werner Zita, den Gemeindevertretern, der Volksschuldirektorin sowie der Schulbehörden des Bezirkes und des Landes erledigt werden konnten, sind abgeschlossen. Dem Bau steht nun nichts mehr im Wege. Am Don-



Schulstraße

Bischof Schneider-Straße

**Spatenstich für Volksschulneubau - 1. Juli, 11 Uhr, Gaweinstal, Gelände bei Loibl, Bischof Schneider-Straße**

nerstag, **1. Juli um 11.00 Uhr**, wird der **Spatenstich für den Schulbau**, am Gelände bei Loibl, Bischof Schneider-Straße, vorgenommen. Dieser Auftakt zum Schulbau soll nicht nur mit Vertretern der Gemeinde, der Bezirkshauptmannschaft und des Landes sowie den Volksschul- und

Kindergartenkindern erfolgen, sondern es soll ein Fest für die gesamte Bevölkerung der Großgemeinde sein. Ich lade Sie daher recht herzlich ein, dieses Fest mitzufeiern.



Ihr  
Bürgermeister  
**Johann Plach**



## **A 5** WEINVIERTEL-AUTOBAHN Archäologische Grabungen

Bericht Seite 2!



## Schulein-schreibfest

Gleich zwei mal konnten die zukünftigen „Taferlklassler“ Schulluft schnuppern. Beim großen Schuleinschreibfest wurden Anfang Juni verschiedene Stationen absolviert.

Eine richtige Schulstunde erlebten die Kinder vergangene Woche in der VS



Gaweinstal, bzw. Expositur Schrick. Als Erinnerung konnte jedes Kind ein selbstgestaltetes Arbeitsblatt mitnehmen. Fortsetzung Seite 2!

Gaweinstaler Gemeindegazette



[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.gaweinstal.at](http://www.gaweinstal.at)

[www.weinviertel-sued.at](http://www.weinviertel-sued.at)



Weiteres aus dem Inhalt:

- \* Gesamtergebnis EU-Wahl 2004
- \* Öko-Box
- \* Großgemeindecup
- \* Rad- und Wanderwegenetz
- \* Spielende Kinder in den Ferien
- \* Weinbestandserhebung
- \* WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth
- \* Bürgerportal
- \* Region Südliches Weinviertel  
„Wir in Niederösterreich“
- \* Gemeinsamer Feuerwehreinsatz
- \* Defibrillator
- \* Die Roten Schutzengel berichten
- \* Aktion „Gesunde Gemeinde“
- \* Termine Juli und August
- \* Gesundheitsdienst
- \* Musterung
- \* Blasmusiktreffen der Musikkapellen der Gemeinde
- \* Schlosskonzert
- \* Verabschiedung von HS-Oberlehrerin für Werkerziehung
- \* Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle
- \* Goldene Hochzeiten
- \* 90. Geburtstag
- \* Kindergarten
- \* Fußballmeisterschaft der 3. Klasse Mistelbach

Beilagen:

- \* Veranstaltungskalender Juli/Aug.
- \* Bildungs- und Kulturprogramm Sommer/Herbst 2004

**GESUNDHEITS FORUM**  
**MARKTGEMEINDE GAWEINSTAL**

**Arbeitskreissitzung**  
**„Gesunde Gemeinde“**  
6. Juli, 19.00 Uhr  
Gaweinstal, Gasthaus  
Schilling

### **Tierarzt**

Dipl. Tierarzt  
Johann **KAUFMANN**  
Gaweinstal  
Bahnstraße 5, Tel. 3266  
Ord.: Mo.-Mi., Fr.,  
17.00 - 18.00 Uhr  
Sa., 12.30 - 13.30 Uhr

Anschluss Schuleinschreibfest:  
Die Schulfotos wurden mit der vor kurzem gekauften Digital-Kamera angefertigt. Weitere Bilder finden Sie auf der Homepage der Volksschule unter [www.school4you.at/2191/vsgaweinstal](http://www.school4you.at/2191/vsgaweinstal)

## Archäologische Ausgrabungen

Das das Interesse an den Funden der archäologischen Rettungsgrabungen im Bereich der Weinviertelautobahn sehr groß ist, wurde am vergangenen Wochenende wiederum bestätigt. Wie schon im September vorigen Jahres kamen auch diesmal wieder viele Besucher zum Tag der offenen Tür im Raum Gaweinstal und Schrick. Mit großem Interesse wurde den Berichten der Grabungsleiter gelauscht.

Zwischen Dezember 2003 und März 2004 wurde auf einer Fläche von insgesamt etwa 12.000 m<sup>2</sup> der Humus abgehoben. Im freigelegten Löss zeichneten sich die von Menschenhand im Lauf der Jahrhunderte hinterlassenen Eingriffe deutlich ab. Anhand von großflächig in dichten Reihen angelegten Gruben, lassen sich zum Beispiel deutlich die in Zeilen gesetzten Weingartenanlagen nachweisen.

In Grubenhäusern, die auf eine Siedlung der jüngeren Kupferzeit (ca. 3100-2700 v.Chr.) hinweisen, konnten seltene Fundstücke wie Kämmen und Nadeln aus Knochen oder Geweih geborgen werden. Eine Art Gewandspange sowie mehrere Webgewichte, diverse verzierte Spittwirtel sowie Messer aus Bronze wurden von den Besuchern bewundert.

Bei der Untersuchung der Grabungsfläche wurden von den

Archäologen mehrere verschiedene Ofenanlagen entdeckt, die zum Brotbacken verwendet wurden. In den Grubenhäusern fand man Spuren von Feuerstellen in Form von Aschelagen und Holzkohlestücken sowie in den Vorrats- oder Abfallgruben Keramikscherben und Tierknochen.

Bis zum Frühjahr 2005 sollen im Zuge der archäologischen Voruntersuchungen des Bundesdenkmalamtes acht weitere großflächige Fundhoffnungsgebiete auf dem Südabschnitt der Trasse der A5 durch Rettungsgrabungen erschlossen werden.

### Die nächste Ausgabe der Gemeindegazette wird Anfang September erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine für den Herbst werden bis Freitag, 13. August entgegengenommen.



Bürgermeister,  
Gemeinderat und  
Gemeindemitarbeiter  
wünschen einen schönen  
Sommer, gute Erholung  
sowie den Landwirten  
eine ergiebige Ernte.

### FRÜHSCHOPPEN

Mit der Partnerkapelle  
aus Waldneukirchen  
Sonntag, 27. Juni  
Weckruf; 9.00 Uhr Hl. Messe  
10.30 Uhr Frühschoppen im  
Gastgarten d. Gasthauses Wimmer  
Auf Ihr Kommen freuen sich  
die Musiker!

# AUS DEM GEMEINDEAMT



## Gesamtergebnis

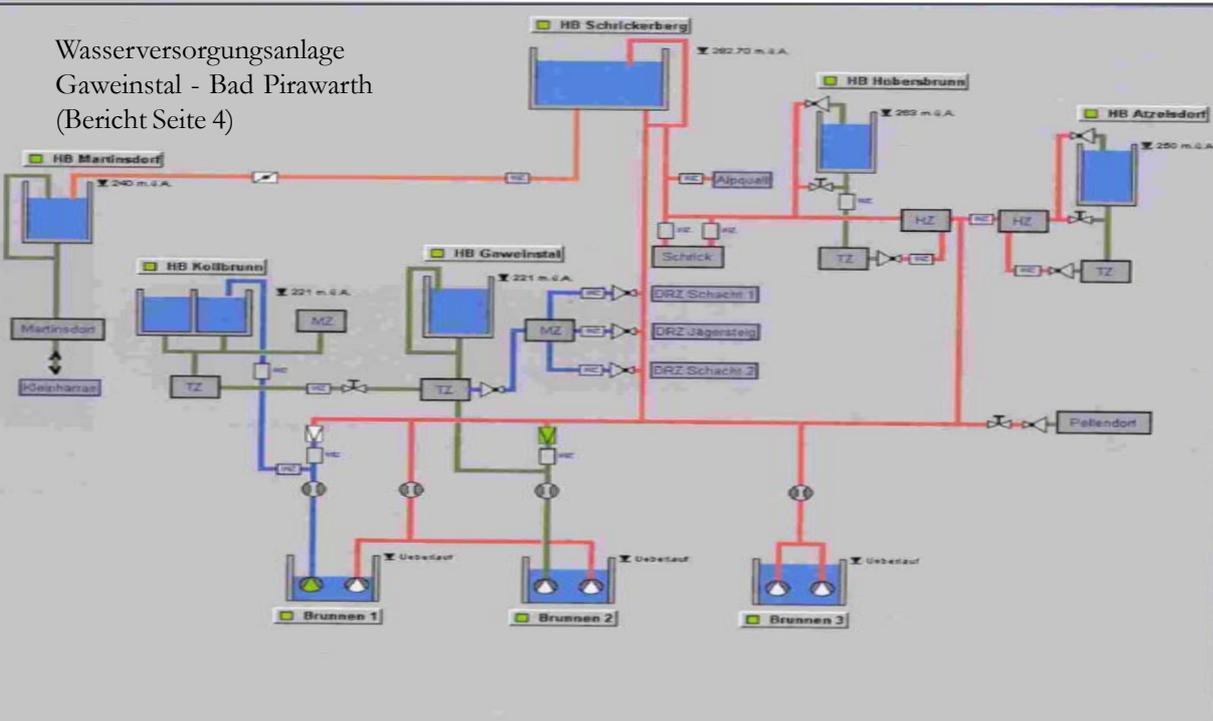
Europa - Wahl 13.06.2004



		Wahlberechtigte	gültige Stimmen	Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 Grüne	Liste 5 Linke	Liste 6 Martin	andere Listen 1999
Gemeinde	1999	2.396	1.412	367	645	318	52	0	0	30
	<b>2004</b>	<b>2.611</b>	<b>1.382</b>	<b>372</b>	<b>647</b>	<b>67</b>	<b>96</b>	<b>4</b>	<b>196</b>	<b>0</b>
	<b>2004</b>	<b>53%</b>								
Gemeinsamer Ort	1999	914	522	148	208	134	22	0	0	10
	<b>2004</b>	<b>1.036</b>	<b>484</b>	<b>144</b>	<b>204</b>	<b>37</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>53</b>	<b>0</b>
Dorf	1999	218	160	36	79	34	5	0	0	6
	<b>2004</b>	<b>228</b>	<b>148</b>	<b>36</b>	<b>75</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>0</b>
Hörsbrunn	1999	242	147	31	88	21	5	0	0	2
	<b>2004</b>	<b>230</b>	<b>139</b>	<b>31</b>	<b>83</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>0</b>
Martinsdorf	1999	228	122	23	59	32	5	0	0	3
	<b>2004</b>	<b>231</b>	<b>128</b>	<b>21</b>	<b>72</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>0</b>
Pöllendorf	1999	268	150	69	47	26	5	0	0	3
	<b>2004</b>	<b>295</b>	<b>169</b>	<b>76</b>	<b>53</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>0</b>
Schick	1999	526	311	60	164	71	10	0	0	6
	<b>2004</b>	<b>591</b>	<b>314</b>	<b>64</b>	<b>160</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>66</b>	<b>0</b>

Entgegen dem österreichischen Trend lag die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde sehr hoch. Der Bürgermeister und die Gemeindevertreter danken, dass Sie so zahlreich von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht haben. Ein Dankeschön auch an die WahlhelferInnen aller Fraktionen für die reibungslose Durchführung dieser Wahl.

Wasserversorgungsanlage  
Gaweinstal - Bad Pirawarth  
(Bericht Seite 4)



## Öko-Box

Seit Jahren wird in den Katastralgemeinden Gaweinstal, Atzelsdorf, Höbersbrunn, Pellendorf und Schrick die Öko-Box von einem privaten Betreiber entsorgt. Nur der Ort Martinsdorf wurde bei der Entsorgung nicht berücksichtigt. Damit auch die Bewohner von Martinsdorf Milch-, Fruchtsaftverpackungen und sonstige Tetrapacks richtig entsorgen können, wurde im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal eine Ökobox-Sammelstelle eingerichtet. Ab sofort kann jeder GemeindegängerIn im Wertstoffzentrum Gaweinstal leere Ökoboxen abholen und volle Boxen abgeben. Die Abfuhrtermine in den oben angeführten Orten bleiben jedoch nach wie vor aufrecht.

## Großgemeindecup

Im Zuge des 40-jährigen Bestandsjubiläums des Union Sportvereines Volksbank Gaweinstal wird vom 30. Juli bis 1. August das Großgemeindecup am Sportplatz in Gaweinstal durchgeführt. Näheres entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender für Juli und August 2004.

## Rad- und Wanderwegenetz

Im Auftrag des Amtes der NÖ. Landesregierung sowie mit finanzieller Beihilfe der Gemeinden und mit EU-Mitteln wurde das Radwegenetz in unserer Region zum Großteil fertig ausgebaut. Gaweinstal hat in den Jahren 2002 bis 2004 einen Beitrag von • 78.000,- (30 % des Gesamtaufbauvolumens) geleistet. Im Frühjahr 2005 soll dieses Projekt fertiggestellt sein. Wir werden dann in einer Gemeindegazette darüber berichten. Rad-Wanderkarten sowie viele andere Informationen zum Thema „Rad, Wandern und Wein“

können Sie im Gemeindeamt Gaweinstal kostenlos abholen.

## Spielende Kinder in den Ferien

Wie alle Jahre, weisen wir auch heuer wieder darauf hin, dass in den Ferienmonaten vermehrt Kinder auf den Straßen sind und ersuchen um besondere Rücksicht.

## Weinbestandserhebung

Die Erhebung des Weinbestandes und der Weinlagerkapazität ist mit Stichtag 31. Juli durchzuführen. Wie in den Vorjahren wird das Erhebungsblatt den auskunftspflichtigen Weinbaubetrieben zeitgerecht zugesandt und ist zum bekanntgegebenen Termin in der Gemeindekanzlei der jeweiligen Katastralgemeinde abzugeben.

Wir ersuchen Sie schon jetzt, die vorgegebenen Termine einzuhalten.

## Wasserversorgungsanlage Gaweinstal – Bad Pirawarth (Grafik S.3)

Die Wasserversorgung in unserer Gemeinde erfolgt durch den Gemeindeverband Wasserversorgung Gaweinstal Bad Pirawarth.

Drei Brunnen im Ried „Klingerfeld“ in Gaweinstal, zwischen den Orten Gaweinstal und Pellendorf neben dem Pellendorferbach liefern täglich ca. 1.500 m<sup>3</sup> Wasser. Zwei Brunnen mit einer Tiefe von ca. 17 Meter sind wasserrechtlich auf eine Förderung von je 10 l pro Sekunde ausgerichtet. Aus dem dritten Brunnen mit einer Tiefe von rund 40 Meter dürfen 20 l pro Sekunde entnommen werden. Mit dieser Wassermenge werden rund 6.500 Einwohner versorgt. Der Verbrauch des Wassers teilt sich zu 2/3 für Gaweinstal und zu

1/3 für Bad Pirawarth-Kollnbrunn auf. Über Martinsdorf wird auch der Ort Kleinharras, der gemeindegemäß zu Matzen-Raggendorf gehört, versorgt. Am Schrickler Berg befindet sich ein Wasserhochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1 Million Litern (1.000 m<sup>3</sup>). Weitere Hochbehälter gibt es in Gaweinstal (300 m<sup>3</sup>), in Atzelsdorf (150 m<sup>3</sup>), in Höbersbrunn (150 m<sup>3</sup>), in Martinsdorf (300 m<sup>3</sup>) und in Kollnbrunn (700 m<sup>3</sup>). In diesen Hochbehältern wird das Wasser ca. einen Tag gespeichert und an die Ortnetze weiterverteilt. Die Speicherung ist deshalb notwendig, da bei Löschensätzen immer genügend Wasser zur Verfügung stehen muss. Da das Wasser ein Lebensmittel ist, ist die Wartung der Anlage auch dementsprechend arbeitsaufwendig. Obwohl eine Wasseruntersuchung gesetzlich nur einmal im Jahr vorgeschrieben ist, wird unser Wasser im Frühjahr und im Herbst an 15 Messstellen untersucht, um sicherzugehen, dass wir immer gutes Wasser in die Haushalte liefern.

Dank der Einsatzfreudigkeit unserer Mitarbeiter sind wir in der Lage, Rohrbrüche auch an Wochenenden kurzfristig (in der Regel innerhalb eines Tages) zu beheben.

Die Verwaltung der Wasserversorgungsanlage wird durch den „Gemeindeverband Wasserversorgungsanlage Gaweinstal – Bad Pirawarth“ besorgt. Die Gemeinde Gaweinstal wird vertreten durch Bürgermeister Johann Plach (Obmann), GR Ferdinand Bammer, GR Brigitte Reimer-Kemler, GR Wolfgang Zickl und GR Manfred Eschberger (Kassaprüfer). Die Marktgemeinde Bad Pirawarth vertreten Bürgermeister Kurt Jantschitsch (Obmann-Stellvertreter), Vizebürgermeister Robert Bauer, gGR Johann Pamminger und gGR

Alfred Stepanoy (Kassaprüfer).

Der Voranschlag des Jahres 2004 weist einen Betrag von • 136.100,- im ordentlichen Haushalt zur Verwaltung auf.

Chemische Daten: laut Wasseruntersuchung vom 31.3.2004:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen. Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit sind nicht feststellbar.

Ph-Wert: 7,3 (neutral)

Gesamthärte: 24,5 Grad dH

Nitrat als NO<sub>3</sub>: 6 mg/l (zulässig 50 mg/l)

Im Allgemeinen wird unsere Wasserversorgungsanlage von der Untersuchungsbehörde als sehr gut gewartete Anlage mit bakteriologisch und chemisch ausgezeichnetem Wasser beurteilt. Im Zusammenhang mit diesem Bericht weisen wir darauf hin, dass Wasser ein sehr kostbares Gut ist und nicht in jeder Gemeinde so ausreichend und hochwertig zur Verfügung steht. Gehen Sie daher sparsam damit um und achten Sie besonders in den Sommermonaten darauf, dass auf Grünflächen nicht unnötig viel vergossen wird. Wenn wir sparsam damit umgehen, haben sicher auch unsere Nachkommen später einmal genügend gutes Wasser.

### **Bauberatung**

**Do., 1.7., Mo., 16.8.,  
Do., 26.8.**

ab 8.00 Uhr

gegen Terminvereinbarung  
mit Josef Grimling  
im Gemeindeamt Gaweinstal  
02574/2221-22

### **Mutter- beratung**

Nächste Mutterberatung:

**Do.15.7. und 19.8.2004**

14.30 h, in der Ordination

**Dr. LEISSER,**

Ob.Berggasse 1, Gaweinstal.



**W**ie schon in der letzten Gemeindezeitung berichtet, haben Sie nun die Möglichkeit, elektronisch mit dem Gemeindeamt zu verkehren. Sie können Ihren persönlichen Steuerkontostand abfragen und den Wasserzählerstand mittels Internet bekanntgeben.

Teilen Sie dem Gemeindeamt über die Homepage [www.gaweinstal.at](http://www.gaweinstal.at) (Button „bürgerportal.at“) einfach mit, dass Sie davon Gebrauch machen wollen und Sie erhalten von uns eine Registriernummer sowie ein Passwort und können dann ohne zusätzliche Kosten einsteigen. Nützen Sie dieses Angebot!

## **Region Südliches Weinviertel - „Wir in Niederösterreich“ (WIN)**



REGION  
SÜDLICHES  
WEINVIERTEL

**D**ie NÖ Landespolitik und -verwaltung haben das Projekt „WIN Strategie Niederösterreich“ ins Leben gerufen, um Niederösterreich zu einer TOP Region Europas und somit zu einem Ge“WIN“ner im Wettbewerb der Regionen zu machen. Grundlage des Projektes ist das neue Landesentwicklungskonzept, an dessen Umsetzung sowohl in allen Hauptregionen Niederösterreichs als auch amtsintern gearbeitet wird.

Mit dem Startworkshop am Mittwoch, 8. September 2004, 19.30 – 21.30 Uhr Schönkirchen-Reyersdorf, in der neuen Volksschule, haben die Bürgerinnen und Bürger nicht nur die Möglichkeit sich über das Gesamtprojekt und die aktuelle Situation in unseren Kleinregionen zu informieren, sondern können bereits ihre Ideen zur Entwicklung in unserer Heimat einbringen. Im Laufe der nächsten Monate werden noch weitere zwei Veranstaltungen organisiert. Am NÖ Zukunftstag 2004 im November übergeben die WIN Bot-

schafter und Botschafterinnen aus allen Regionen

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Resultate des Beteiligungsprozesses, die der jeweilige Regionalmanager, bei uns Dipl.-Ing. Hermann Hansy, gemeinsam mit dem zuständigen Planer in die Gesamtstrategie einarbeitet.

Kommen Sie zum ersten Arbeitstreffen nach Schönkirchen-Reyersdorf, um am Beitrag unserer Kleinregion Südliches Weinviertel zur Landesentwicklung und zur Strategie Weinviertel mitzuwirken. Nur so können wir sicherstellen, dass die Interessen unserer Kleinregion auch in der Landeslinie Beachtung finden!

Informationen zum Projekt WIN Strategie Niederösterreich finden Sie auch unter [www.strategie-noe.at](http://www.strategie-noe.at)



## Gemeinsamer Feuerwehreinsatz

Bei einem Verkehrsunfall auf der B 7 im Bereich Schrick wurde der gemeinsame Einsatz der Feuerwehren des Unterabschnittes und der Nachbargemeinden zur Notwendigkeit. Ein Sattelschlepper war mit einem Klein-LKW zusammengestoßen. Beide Fahrzeuge kamen von der Fahrbahn ab und wurden erheblich beschädigt. Der Lenker des Klein-LKWs wurde lebensgefährlich, der Fahrer des Sattelschleppers leicht verletzt. Der Schwerverletzte wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Lorenz Böhler-Krankenhaus geflogen, der Leichtverletzte an Ort und Stelle ärztlich versorgt. Mittels Sirenenalarmierung wurden die Feuerwehren alarmiert. Der LKW-Zug hatte Zinkoxyd in Säcken geladen, die durch den Unfall beschädigt wurden. Von den Feuerwehren des Unterabschnittes wurde mit schwerem Atemschutz die Ladung auf Traktoranhänger umgeladen. Der LKW wurde mit Seilwinden geborgen und nach Gaweinstal abgeschleppt.

Der Einsatz dauerte von 15.00 bis 23.30 Uhr. Die B 7 war stundenlang gesperrt. Die Umleitung



erfolgte durch den Ort Schrick.

Fast gleichzeitig ereignete sich 100 m weiter nördlich ebenfalls ein Unfall, bei dem die Feuerwehren Mistelbach, Hobersdorf und Wilfersdorf Einsatz leisteten.

Damit dieser LKW geborgen werden konnte, musste ein Teil der Leitschiene entfernt werden. Mit einem Kranfahrzeug und Seilwinden wurde es auf die Straße gezogen und auf einen Tieflader verladen.

Der Einsatz dauerte von 16.15 bis 19.30 Uhr. Weitere Bilder der

Unfälle finden Sie auf der Homepage [www.beginn.at/gaweinstal/](http://www.beginn.at/gaweinstal/) und [www.feuerwehr-hobersdorf.at.tf](http://www.feuerwehr-hobersdorf.at.tf).

## Defibrillator

Seit Mitte Mai 2004 steht in der Raiffeisenbank Gaweinstal ein

Defibrillator zur Verfügung.

Die Kosten für Anschaffung und Schulung in der Höhe von • 2.600,- wurden von der Raiffeisenbank im Weinviertel getragen. Diese wird sich auch um die Wartung kümmern.

Der „DEFI“ kann bei einem



**Bild oben: FF-Kdt. HBI L. Jonasch u. Dir. J. Eisler werden auf das neue Gerät eingeschult.**

Herzinfarkt Leben retten. In einem ersten Schritt wurde die FF Gaweinstal im Umgang mit dem Gerät vertraut gemacht.

Es wird damit ein wichtiger Schritt zur Hebung der Sicherheit und Lebensqualität in der Gemeinde getan. In nächster Zeit werden weitere Kurstermine für die Bevölkerung folgen, da nur bei genügender Anzahl von „Profis“ schnelle Hilfe möglich ist.



Sollten Sie also im Ernstfall den Defibrillator brauchen, können sie ihn im Vorraum der Raika Gaweinstal am Hauptplatz 24 Stunden lang am Tag holen. Wenn Sie das Paket aufmachen, wird Ihnen mittels Tonband die Anwendung genau erklärt.



## Die Roten Schutzengel



## Die Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe Mistelbach-Gaweinstal berichtet:

### Übung mit polytechnischem Lehrgang Mistelbach

Am Samstag den 15. Mai übte die Roten Schutzengel gemeinsam mit Schülern des Polytechnischen Lehrganges Mistelbach für den Erste Hilfe Landeswettbewerb.

In den Werkstätten des Polytechnischen Lehrganges Mistelbach wurden 2 Stationen so aufgebaut, wie sie auch am Wettbewerb zu bewältigen sein werden. Gruppen von 5 – 6 Ersthelfern hatten auf jeder Station 3 „Verletzte“ zu versorgen.

Bewerter der Stationen, die Punkte vergaben und die Leistung der Ersthelfer beurteilten waren Lehrer des Polytechnischen Lehrganges Mistelbach, hilfsbereite Kollegen des RK und Betreuer der Roten Schutzengel.

Die erste Station war ein Unfall in einer Werkstatt. Ein Verletzter hatte Verätzungen an Armen und Augen. Ein Anderer hatte einen Herz-Kreislauf-Stillstand, wobei die Wiederbelebung mit dem Defibrillator an der Puppe durch-

geführt wurde. Das dritte Opfer hatte einen Schock und war sehr aufgeregt.

Die zweite Station war ein Unfall in einem Sägewerk. Hier war eine abgetrennte Hand zu versorgen, und bei einem anderen Verletzten ein offener Unterschenkelbruch und Schürfwunden. Der dritte Verletzte hatte Herzbeschwerden und musste entsprechend gelagert und versorgt werden.

Zum Abschluss gab es als Stärkung der fleißigen Ersthelfer Pizza! Der Nachmittag war für alle eine gute Übung und Vorbereitung für den Landesbewerb!



Einsatz und ihre Freude an der Sache herzlich danken! Es ist wunderschön zu sehen, welcher Zusammenhalt in der Gruppe herrscht, mit wieviel Eifer geübt wird, wie nahezu perfekt alle Mitglieder Erste Hilfe Maßnahmen beherrschen und wieviel Spaß alle daran haben!

Ihr seid wirklich eine tolle Grup-



## Landessieger 2004

### Landeslager 2004 in Neunkirchen

Die **Lagergesamtwertung** gewannen mit 400 Punkten Vorsprung wie im Vorjahr die Roten Schutzengel aus Gaweinstal, somit bleibt der große Wanderpokal für ein weiteres Jahr in Gaweinstal bis zum nächsten Landeslager in Allentsteig im Mai 2005.

Der Jubel und die Freude sind kaum zu beschreiben! Ich als Gruppenleiterin möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern für ihren

### Aktion „Gesunde Gemeinde“ - Haltungsturnen für Kindergartenkinder

Nicht nur die Zahl der Erwachsenen sondern auch die der Kinder mit Erkrankungen der Wirbelsäule und des Bewegungsapparates nimmt ständig zu. Negative Einflüsse wie wenig Bewegung, falsches Sitzen und schlechtes Sitzmobiliar wirken sich ungünstig auf das Bewegungsverhalten und die Körperhaltung aus. Im Kindesalter prägen sich sogenannte automatisierte Alltagsbewegungen aus. Dies ist ein

günstiger Zeitpunkt die Automatisierung unter den Aspekten der physiologischen, das heisst rückenfreundlichen Körperhaltung, zu lenken.

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ konnten einige Kinder bandscheiben-



tungen kennenlernen und somit ihr rückenfreundliches Bewegungsverhalten fördern.

*Rette ein Leben*

**Blutspenden** am  
Mi., 25. Aug., 19 - 21 h  
Martinsdorf, Gemeindezentrum  
●●●●●●●●●●●●●●●●

# Termine Juli und August

Donn.,	01.07.	11.00 Uhr	<b>Spatenstich</b> für neue Volksschule	Gaweinstal, Gelände b.Loibl Bischof Schneider-Straße
Donn.,	01.07.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten
Donn.	01.07.	ab 8.00 h	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Dienstag,	06.07.		<b>Fäkalienabfuhr</b>	In allen Orten
Dienstag,	06.07.	19.00 Uhr	<b>Arbeitskreissitzung</b> „Gesunde Gemeinde“	Gaweinstal, Gasthaus Schilling
Mittwoch,	07.07.		Abfuhr der <b>Restmülltonnen</b>	Gaweinstal, Atzelsdorf, Höbersbrunn, Pellendorf
Donn.,	08.07.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten
Freitag,	09.07.		Abfuhr der <b>Restmülltonnen</b>	Martinsdorf, Schrick
Dienstag,	13.07.		Abfuhr <b>BIO-BAG</b>	In allen Orten
Mittwoch,	14.07.	ab 17.30 h	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Donn.,	15.07.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten
Donn.,	15.07.	14.30 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Ord. Dr. Leisser
Donn.,	22.07.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten
Fr. - Mo.	23.- 26.07.		Fahrt zu den <b>Bregenzer Festspielen</b> - Senioren	
Dienstag,	27.07.		<b>Fäkalienabfuhr</b>	In allen Orten
Donn.,	29.07.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten
Donn.,	29.07.		Tagesausflug - Besuch der <b>Raimundfestspiele</b> in Guttenstein	
Mittwoch,	04.08.		Abfuhr der <b>Restmülltonnen</b>	Gaweinstal, Atzelsdorf, Höbersbrunn, Pellendorf
Mittwoch,	04.08.	ab 17.30 h	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Donn.,	05.08.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten
Freitag,	06.08.		Abfuhr der <b>Restmülltonnen</b>	Martinsdorf, Schrick
Freitag,	06.08.		Besuch der <b>Felsenbühne in Staatz</b> „Jesus Christ Superstar“	
Dienstag,	10.08.		Abfuhr der <b>BIO-BAG</b>	In allen Orten
Donn.,	12.08.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten
Montag,	16.08.	ab 8.00 h	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Dienstag,	17.08.		<b>Fäkalienabfuhr</b>	In allen Orten
Mittwoch,	18.08.		Abfuhr der <b>Gelben Säcke</b>	In allen Orten
Donn.,	19.08.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten
Donn.,	19.08.	14.30 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Ord. Dr. Leisser
Dienstag,	24.08.	7 - 16 h	<b>Bartholomä-Markt</b>	Gaweinstal, Hauptplatz
Mittwoch,	25.08.	19 - 21 h	<b>Blutspenden</b>	Martinsdorf, Gemeindezentrum
Donn.,	26.08.		Abfuhr der <b>Biomülltonnen</b>	In allen Orten
Donn.	26.08.	ab 8.00 h	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt

# GESUNDHEITSDIENST

<b>Praktische Ärzte:</b> Dr. Gerhard <b>LEISSER</b> , Ob. Bergg.1, Gaweinstal, Tel. 3223	<b>Ordinationszeiten:</b> Mo. 8.00-11.00 h, Di. 9.00-12.00 h, 18.00-19.00 h (Blutabnahme für großes Labor 7.45-9.00 h), Do. 8.00-11.00 h, Fr. 8.00-10.00 h, 16.00-17.00 h Samstag, 8.30 - 9.30 h: Im Bereitschaftsdienst für Akutfälle
Dr. Gustav <b>HELLER</b> , Kurhausstr. 33, 2222 Bad Pirawarth, Tel. 2341	Bad Pirawarth: Mo. 8.00-10.00, Di.u.Mi.8.00-12.00 Uhr, Fr. 14.00-17.30 Uhr Hohenruppersdorf: Mo. 11.00-12.00, Mi. 15.00-16.00 Uhr, Fr.10.00-11.00 Uhr
Dr. Gerhard <b>TATZBER</b> , Hauptplatz 4, 2191 Gaweinstal, Tel. 28128	Mo., Mi., Do., Fr. 8.00-11.30 Uhr Mo., Mi., Fr. 16.00-18.00 Uhr
<b>Wahlärzte:</b> Dr. Claudia <b>BINTER</b> , Hauptplatz 26 Gaweinstal, Tel. 3565 od. 0650/9289461	Mo. u. Mi. 8.30-10.30 Uhr, Do., 15.00-18.00 Uhr
Dr. Wilhelm <b>BINTER</b> , <b>Gynäkologe</b> Gaweinstal, Hauptplatz 26, Tel. 3565	Di. nachmittags, nach telefonischer Vereinbarung Do. 10.00 bis 17.00 Uhr
<p><b>SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT</b> Die Ärzte Dr. Wilhelm Binter und Dr. Georg Rambauske führen gemeinsam mit den Hebammen Christa Hauser und Magdalena Hotschek eine <b>SCHWANGERSCHAFTS- UND GEBURTSBERATUNG</b> durch. Diese findet jeden Dienstag, in Gaweinstal, Hauptplatz 22, von 16.30 - 18.30 Uhr, statt. Anmeldung und Auskunft: Tel. 0676/4617222 oder 02574/3565.</p>	
	
Dr. Susanne <b>REISKOPF-HUEBNER</b> Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr.2, Tel.3249	Ordination nach telefonischer Voranmeldung: Mo. und Mi., 17.00-18.00 Uhr, Di., 8.00-10.00 Uhr, Do., 8.00 - 9.00 Uhr
Dr. Georg <b>RAMBAUSKE</b> <b>Kinder- und Jugendheilkunde</b> Hauptplatz 4, 2191 Gaweinstal, Tel. 0676/4617222, e-mail: g.rambauske@nanet.at	<b>Hilfe-Hotline und Terminvereinbarung: rund um die Uhr - auch am Wochenende und feiertags unter:</b>  <b>0676/46 17 222</b>
<b>Zahnarzt:</b> Dr. Paul <b>KURHAJEC</b> , Gaweinstal, Lettnergasse 2, Tel. 2554	Mo., Mi. 10.00 - 18.00 Uhr, Di., Do. 9.00 - 14.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
<p>Prof. Dr. Otmar <b>SEEMANN</b>, <b>Facharzt f. Kiefer- u. Zahnregulierungen</b> Praxis in der Ordination Dr. Kurhajec, Gaweinstal, Lettnergasse 2 <b>Ordination:</b> Alle 2 Wochen jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr Nur gegen telefonische Voranmeldung (Tel. 2554-0)</p>	
<p>Urlaub: <b>Dr. Leisser:</b> 14. 8. - 8. 9.    <b>Dr. Claudia/Dr. Wilhelm Binter:</b> 10. - 24. 7. <b>Dr. Tatzber:</b> 3. - 25. 7.    <b>Dr.Reiskopf:</b> 19.7. - 6.8., 23. - 27.8. <b>Dr. Kurhajec:</b> 9. - 25. 7.    <b>Dr. Heller:</b> 24.7. - 15.8.</p>	

## Wochenend- und Feiertagsdienste Juli und August

Wochenende	praktischer Arzt	Zahnarzt (8.30 bis 11.30 Uhr)	Telefon
03./04. Juli	Dr. Gerhard LEISSER	Dr. DOLAK, Schloßpark 5/1/2, Wolkersdorf	02245-3066
10./11. Juli	Dr. Gustav HELLER	Dr. ANTOS, Obere Bachzeile 6, Großkrut	02556/7203
17./18. Juli	Dr. Gustav HELLER	MR Dr. BECK, Hauptstraße 15, Gänserndorf	02282/8337
24./25. Juli	Dr. Gerhard LEISSER	Dr. PICHLER, Kaiserstraße 10, Zistersdorf	02532/2515
31. Juli/01. Aug.	Dr. Gerhard TATZBER	DDr. KOSCHATZKY, Hauptplatz 5/3, Matzen	02289/2931
07./08. August	Dr. Gerhard LEISSER	DDr. DEM, Hauptstraße 65, Bernhardthal	02557/20098
14./15. August	Dr. Gerhard TATZBER	Dr. STEINER-BENKESER, Wienerstr.4, Poysdorf	02552/3326
21./22. August	Dr. Gustav HELLER	Dr. STEPAN, Hauptstr. 8, Neusiedl/Zaya	02533/8230
28./29. August	Dr. Gerhard TATZBER	Dr. BARSA, Kindergartengasse 4, Großengersdorf	02245/88616





V.l.n.re.: 1. Reihe - Thomas Valentin, Thomas Pratsch, Reinhard Krenn, Josef Fidler  
2. Reihe - Bgm. J. Plach, Johannes Poppe, Patrick Sulzer, Jürgen Maier, Andreas Mühlhofer, Christian Raffetseder, Stefan Wiesinger und gGR Ernst Krouza

## Musterung

Mitte Juli wurden die Wehrpflichtigen des Jahrganges 1986 in der Hesserkaserne, St.Pölten, gemustert.

Nach ihrer Rückkunft in Gaweinstal wurden die Burschen von Bürgermeister Plach im Namen der Gemeinde zu einem Mittagessen ins Restaurant Schilling in Gaweinstal eingeladen.



## Blasmusiktreffen der Musikkapellen der Gemeinde Gaweinstal

Am Pfingstmontag wurde das Blasmusiktreffen der Musikkapellen der Gemeinde Gaweinstal in Höbersbrunn durchgeführt. Anlass war das 5. Gründungsfest des Vereines Ortsmusik Höbersbrunn.

Der Tag begann mit einem Frühschoppen im Festzelt beim Feuerwehrhaus, der von der Ortsmusik Höbersbrunn umrahmt wurde. Am Nachmittag marschierten die Musikkapellen Martinsdorf, Gaweinstal, Pellendorf und Schrick

bei strahlendem Sonnenschein im Sternmarsch zum Festzelt, wo sie von der Ortsmusik Höbersbrunn mit einem Marsch begrüßt wurden. Anschließend spielten das Nachwuchsorchester der Großgemeinde, sowie alle anwesenden Kapellen Kurzkonzerte.

Abgeschlossen wurde das Blasmusiktreffen mit einigen gemeinsam vorgetragenen Musikstücken und einem gemütlichen Abend.

## BESONDERES Schlosskonzert

Zu einem unvergesslichen Kunstgenuss kamen die Besucherinnen und Besucher des Schlosskonzertes in Pellendorf. Dr. Bartholomäus Khevenhüller-Metsch ermöglichte jungen Künstlern in einem stilvollen Rahmen, ihr Können der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Auf Initiative von HOL Alois Brückl, unter dem Ehrenschutz von Bezirkshauptmann HR Dr Gerhard Schütt und Bürgermeister Johann Plach konnten junge Talente das zahlreich erschienene Publikum mit einem vielschichtigen Programm erfreuen. Durch das Programm führte Hermine Stadler aus Atzelsdorf.

Barbara Brückl aus Gaweinstal, Mezzosopran, bezauberte mit ihrer ausdrucksstarken Stimme. Mitsuyo Matsunaga am Klavier und Chinatsu Nakajima auf der Violine führten das Publikum in berauschende Höhen und herzbewegende Tiefen. Wunderbare Musik von F. Schubert, J.S.Bach, G.Faure und E. Granados sowie Liebeslieder von R. Schumann, Rumänische Tänze von B. Bartok und Zigeunerlieder von J. Brahms schufen Raum für Leidenschaft, Melancholie und Harmonie.

Zu welch glänzenden und anmutigen Leistungen erst 14-jährige Turniertänzer fähig sind, zeigten Simon und Christina aus der Slowakei. Langsamer Walzer, Slowfox, Quickstep, Tango und Paso Doble, sie beherrschten sie mit Leichtigkeit und Perfektion.

In der Pause konnten bei einem Buffett Bilder der Wienerin Ingrid Kübler bewundert werden. Ein Bericht von Hermine Stadler.

Foto Seite 12!



Vli.n.re.: OSR A. Jantschitsch, Bezirksschulinspektor  
G. Wlaschitz, Fam. Nachförg, Bgm. J. Plach, Dir. J. Gottwald,  
Bgm. K. Jantschitsch, E. Kronsteiner, OSR A. Kühnert, F. Fürhacker

## Verabschiedung von Oberlehrerin für Werkerziehung Maria Nachförg

Die Oberlehrerin für Werkerziehung an der Hauptschule Gaweinstal befindet sich seit 1. Mai 2004 im Ruhestand. Am vorigen Freitag wurde sie im Turnsaal der Hauptschule im Beisein aller SchülerInnen und LehrerInnen feierlich verabschiedet.

Hauptschuldirektor Johann Gottwald konnte als Ehrengäste Bezirksschulinspektor Georg Wlaschitz, Bürgermeister Johann Plach, Bürgermeister Kurt Jantschitsch sowie die ehemaligen Schulleiter OSR August Jantschitsch und OSR Adolf Kühnert begrüßen.

Bezirksschulinspektor Wlaschitz würdigte in seiner Laudatio die

Verdienste von Frau Nachförg und überreichte Dank und Anerkennung des Landesschulrates für Niederösterreich.

Die SchülerInnen gestalteten die Feierstunde mit Gesang, Tanz, Instrumentalmusik und Sprechstücken.

Wir wünschen Frau Nachförg noch viele Jahrzehnte in Gesundheit im Ruhestand.



Bezirksschulinspektor Wlaschitz überreichte Dank und Anerkennung



## Geburten

NOVAK Sabine und Reinhard, Schrick, eine Melanie.

Wir gratulieren!



## Hochzeiten



Das Ja-Wort haben sich gegeben:

**DRAXLER**  
Sabine

(geb. Hipfinger) und Franz,  
Höbersbrunn.

*Wir gratulieren sehr herzlich  
und wünschen alles Gute  
auf dem weiteren  
gemeinsamen Lebensweg!*



## Sterbefälle

PRÖLL Alois, Schrick, am  
6. Juni, im 86. Lj.

NORD Anastasia,  
Gaweinstal, am 14. Juni,  
im 84. Lj.

## Rechtsberatung

14. Juli, 4. August 2004  
ab 17.30 Uhr

kostenloses Rechtsgespräch  
mit Dr. Christian Neubauer,  
öffentl. Notar, Mistelbach  
im Gemeindeamt Gaweinstal

## Sprechstunde der Agrarbezirks- behörde

Kommassierung Gaweinstal  
Jeden Mittwoch  
ab 18.00 - 19.00 Uhr  
im Gemeindeamt Gaweinstal  
1. Stock, Bauamt

## Goldene Hochzeiten

Leopold und Margaretha Frank, Pellendorf sowie Martin und Helene Neustifter, Gaweinstal, haben im Mai bzw. Juni das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert. Bürgermeister Plach gratulierte im Namen des Gemeinderates den Jubelpaaren.

Schlosskonzert in Pellendorf



Foto W. Hochleithner

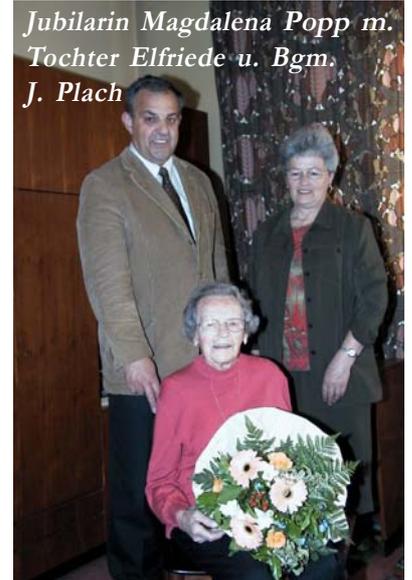
Familie Leopold und Margaretha Frank aus Pellendorf mit Bgm. Johann Plach



Bild unten: Familie Martin und Helene Neustifter, Bürgermeister Johann Plach, Vertreter der Senioren Karl Romstorfer und Anna Heinisch



Jubilarin Magdalena Popp m. Tochter Elfriede u. Bgm. J. Plach



## Kindergarten

Ein herzliches Dankeschön an die Initiatoren, die den Erlös vom Punschstand in der Adventzeit in der Höhe von 150,- dem Kindergarten Gaweinstal I gespendet haben. Um diesen Betrag wurde ein Bollerwagen für die Kindergartenkinder angeschafft. Das Kindergartenteam



## 90. Geburtstag

Magdalena Popp, Gaweinstal hat im Juni ihren 90. Geburtstag gefeiert. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

## Meisterschaft der 3. Klasse Mistelbach

Am Pfingst-Montag konnte der USV Atzelsdorf in einem packenden Finalspiel gegen den USV Pellendorf am Sportplatz in Atzelsdorf vor 450 Zuschauern den Meistertitel in der 3. Klasse Mistelbach erringen.

